

Überraschung bei den Bayerischen Staffelmeisterschaften: Bronze für den TV Coburg-Ketschendorf

Eine in Bronze glänzende Überraschung für den TV Coburg-Ketschendorf: Bei den Bayerischen Orientierungslauf (OL)-Staffelmeisterschaften in Altenthann erliefen sich Björn Kramer und Michael Rödel gegen starke Konkurrenz eine Medaille in der Königsklasse, der Herren-Staffel. Im Bayerncup, der bayerischen OL-Landesrangliste, liegen die beiden am Ende des Jahres nur auf den Plätzen acht und 15 – umso überraschender war der Coup bei Nieselregen und kühlem Wind in der Nähe von Regensburg.

Bereits auf der Startstrecke wechselte Michael Rödel als Dritter auf Björn Kramer, dessen Hausverein die TSG Creidlitz ist, der aber mit einem Zweitstartrecht in der Staffel für Ketschendorf unterwegs ist. Zu diesem Zeitpunkt lagen die sechs Favoritenteams aber noch eng beieinander. Auf der zweiten Schleife gelang es Kramer, Vorsprung auf die an vierter Position laufende Staffel des TV Coburg-Neuses herauszulaufen. Diesen Vorsprung bauten Rödel und Kramer auf ihrer jeweils zweiten Schleife auf, sodass am Ende eine überraschende und überraschend souverän herausgelaufene Bronzemedaille stand.

Für die beiden war Bronze übrigens doppelter Grund zur Freude: Im Oktober vor genau 20 Jahren liefen sie erstmals zusammen bei einer Bayerischen Meisterschaft und holten damals für die TSG Creidlitz Gold in der Schülerkategorie H -14. Sie sind damit das bayerische OL-Team, das am längsten in der gleichen Besetzung zusammenläuft.

Ergebnis:

1. TSV Grünwald 88:02, 2. OLV Landshut 90:15, 3. TV Coburg-Ketschendorf 96:36, 4. TV Coburg-Neuses I 100:29, 5. TV Coburg-Neuses II 105:19.